

Gesetzsammlung

für das Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Achtes Stück vom Jahr 1846.

M. XIX. Verordnung,

einige Abänderungen des Vereins-Zoll-Tarifes betreffend, d. d. 30. October 1846.

Wir Friedrich Günther, von Gottes Gnaden Fürst zu Schwarzburg, Graf zu Hohenstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg und Blankenburg u. s. w.

verordnen hiermit in Folge getroffener Vereinbarungen zwischen den Regierungen der zum Gesamt-Zoll- und Handels-Verein verbundenen Staaten Folgendes:

I.

An die Stelle der Positionen 2. a., 2. b. 1., 5. h. und 22. der zweiten Abtheilung des durch Unsere Verordnung vom 31. October 1845 publicirten Vereins-Zoll-Tarifes (Gesetzsammlung 1845, 7tes Stück, Nr. 18.) treten die folgenden Bestimmungen:

Benennung der Gegenstände.	Maassstab der Vergeltung.	Abgabensätze				Für Tara wird vergütet vom Centner Brutto-Gewicht Pfund				
		nach dem 14 Thaler-Fuß beim		nach dem 21½ Gulden-Fuß beim						
		Gingang R. S.	Rückgang R. S.	Gingang R. S.	Rückgang R. S.					
a) Rohe Baumwolle	1 Zentner	frei	—	10	—	—	—	—	—	—
b) Baumwollengarn, ungemischt oder gemischt mit Wolle oder Leinen: 1) ungleichtes ein- und zweifachtes und Watten	1 Zentner	3	—	—	5	15	—	—	—	—
h) Farbehölzer: 1) in Blöcken	1 Zentner	frei	—	10	—	—	—	35	—	—
2) gemahlen oder geradelt	1 Zentner	—	5	—	5	—	17½	—	17½	—
Leinengarn, Leinwand und andere Leinewaren:										
a) Rohes Garn: 1. Maschinenge spunnt	1 Zentner	2	—	—	3	30	—	—	—	—
2. Handgespinnst	1 Zentner	—	5	—	—	17½	—	—	—	—

19 in Ähren und
Stäben.
17 in Ähren.
7 in Ballen.

13 in Ähren.
6 in Ballen.